

stügen, und so sah man die Pilger zu Tausenden vor den Thoren liegen und sehnsuchtsvoll die Hände ausstrecken. Im Angesichte der heiligen Stadt starben viele vor Hunger und Kälte. Immer lauter und dringender wurden die Klagen in Europa über die vielfachen Leiden der Pilger.

Peter von Amiens. — Im Jahre 1094 kam ein frommer Einsiedler, Peter von Amiens (im nördlichen Frankreich), von seiner Wallfahrt nach dem heiligen Lande zurück. Er machte die rührendsten Schilderungen von der Noth der Christen im heiligen Lande und überbrachte dem Papste zugleich ein Schreiben vom Patriarchen zu Jerusalem, in welchem dieser auf das Dringendste um Hülfe bat. Der Papst versprach Unterstützung und trug dem Peter auf, die Herzen des Volkes für dieselbe zuvor zu erwärmen und zu begeistern. Da setzte sich Peter barfuß und mit entblößtem Haupte, angethan mit einem Pilgerkleide, auf einen Esel, umgürtete seinen vor Hunger und Mühseligkeiten aller Art abgezehrten Leib mit einem Stricke, nahm ein Crucifix in die Hand und ritt von Dorf zu Dorf, von Stadt zu Stadt. Wo er einen Haufen Menschen vor sich sah, hielt er sein Thier an, hob das Crucifix in die Höhe und schilderte mit funkelnden Augen und hinreißender Beredtsamkeit die Noth der christlichen Brüder im heiligen Lande. Zugleich verkündete er den Zorn des Himmels, wenn sie länger das Grab des Erlösers durch Ungläubige entweißen ließen. Wie ein Bote des Himmels ward er überall empfangen und verehrt. Von allen Seiten strömten die Menschen herbei. Sein Zug durch Frankreich und Italien glich einer ununterbrochenen Prozession.

Auch der Papst Urban II. blieb nicht unthätig. Er berief im Jahre 1095 eine allgemeine Versammlung nach Clermont (in Frankreich) und schilderte mit so rührenden und ergreifenden Worten das Verdienstliche eines Zuges nach dem heiligen Lande gegen die Türken, daß die ganze weite Ebene wiederhallte von dem einstimmigen Rufe: „Gott will es! Gott will es!“ Und auf der Stelle ließ sich eine unzählige Menge durch ein auf die Schulter geheftetes Kreuz zu diesem Zuge